*12. Januar 2024*

**2023 – das mit Abstand wärmste Jahr aller Zeiten**


Das Jahr 2023 brachte nicht nur zahlreiche Extremwettereignisse wie Überschwemmungen, Hitzewellen und Waldbrände mit sich: 2023 war auch das mit Abstand wärmste Kalenderjahr seit Beginn der globalen Temperaturaufzeichnungen im Jahr 1850. Dies teilten das europäische Erdbeobachtungsprogramm Copernicus und die US-amerikanische National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) übereinstimmend mit.

Laut Copernicus Climate Change Service lag die globale Durchschnittstemperatur im abgelaufenen Jahr bei 14,98 °C, dies waren 0,17 Grad mehr als im bisherigen Rekordjahr 2016. Außerdem war 2023 den Berechnungen von Copernicus zufolge um 0,6 °C wärmer als der Durchschnitt der Jahre 1991-2020 und bereits um 1,48 °C wärmer als das Temperaturniveau im vorindustriellen Zeitraum 1850-1900.

Dieser Beitrag ist ein Service des Kampagnenteams der „mission E“ in der Landesverwaltung NRW. Auf der [Kampagnen-Website](https://www.knlv-missione.nrw/) finden Sie weitere aktuelle [Meldungen zu Energie- und Klimaschutzthemen sowie zur Kampagne](https://www.knlv-missione.nrw/uebersicht-blogbeitraege).

Quellen (siehe Link-Liste): Copernicus, National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA)

Autor: Tom Küster (NRW.Energy4Climate)

Links

[Jahresreport „2023 is the hottest year on record, with global temperatures close to the 1.5°C limit” von Copernicus, dem Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union vom 09.01.2024](https://climate.copernicus.eu/copernicus-2023-hottest-year-record)

[News „2023 was the world’s warmest year on record, by far“ der National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) vom 12.01.2024](https://www.noaa.gov/news/2023-was-worlds-warmest-year-on-record-by-far)

[Bild: Pixabay/Cobe68](https://pixabay.com/de/photos/hochwasser-bank-wasser-dangast-4480644/)